

NEIN ZUR  
DIGIT@LEN  
GEWALT

## Präventionsworkshops für die 5.-10. Klasse

Cybermobbing

Digitale Straftaten

Gewaltfreies Miteinander

**ZFSI**  
UMDENKEN

Zentrum für  
soziale  
Innovation

## Übersicht

Das Projekt "Nein zur digit@len Gewalt" richtet sich an Schüler\*innen der 5.-10. Klassen aller Schulformen.

Ein Workshoptag umfasst normalerweise sechs Schulstunden; dabei wird das Programm im Klassenverband durchgeführt.

Für eine gute Betreuung vor Ort sorgen jeweils zwei Referent\*innen, die zusammen durch den Workshop führen.

Wir verfolgen einen Peer-to-Peer-Ansatz, bei dem die Lehrkräfte in den Hintergrund treten und die jungen Referent\*innen einen Raum für ein sicheres Gespräch der Klasse öffnen.

Unser Programm umfasst Methoden der non-formalen Bildung, kreative Aufgaben und einige Spiele, um Spaß und Interaktivität in die Klassenzimmer zu bringen.

## Projektverlauf

Der Workshoptag ist in drei Abschnitte und mehrere Module aufgebaut, die sich je nach Klasse individuell zusammensetzen können. Ein klassischer Aufbau besteht aus:

1. Das Internet (45 Min.)
  - a. Wie sieht das Internet aus?
  - b. Wie funktioniert das Netz?
2. Gefahren im Netz (90 Min.)
  - a. Ideensammlung der SuS
  - b. Schutz vor digitaler Gefahr
3. Mobbing als Gefahr im Netz (120 Min.)
  - a. Was ist okay? Was geht nicht?
  - b. Mobbingdefinition
  - c. Klassenvereinbarung
  - d. Rollenspiel
4. Abschluss (15 Min.)

Bei bei höheren Klassenstufen bietet sich eine Schwerpunktsetzung hin zu Fake-News und Umgang mit Extremismus im Netz an.

## Finanzierung

Auch wenn wir unseren Workshop gerne für alle Schulen kostenlos anbieten würden, müssen wir dennoch die anfallenden Kosten decken.

Dabei können wir durch viel ehrenamtliche Arbeit und ein standardisiertes Programm einige Kosten sparen und unseren Workshop zu einem wettbewerbsfähigen Preis anbieten.

Wir unterstützen Sie gerne bei der Einwerbung von Fördermitteln zur Finanzierung, helfen bei der Formulierung von Anträgen und geben Hinweise auf existierende Programme.

Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot unter Berücksichtigung des konkreten Bedarfs und Budgets.

## Über den Träger

Das Zentrum für soziale Innovation (umgedacht e. V.) mit Sitz in Oldenburg ist ein gemeinnütziger Verein, der Bildungsprojekte mit Kindern und Jugendlichen in ganz Deutschland umsetzt.

Gegründet im Jahr 2020 von einer Gruppe junger Menschen trägt sich der Verein nur durch das ehrenamtliche Engagement seiner Mitglieder.



## Kontakt

Wir konnten Ihr Interesse wecken?  
Etwas ist unklar geblieben?

Für sämtliche Rückfragen zum Projekt, den Inhalten und der Durchführung stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.

Am besten erreichen Sie uns per Mail; gerne können wir jedoch auch einen Termin für ein Telefonat vereinbaren.

**Ihr Ansprechpartner:**  
Jannik Liebl

Telefon: +49 355 8668 706 - 1  
Mobil: +49 176 4370 8574  
E-Mail: [jannik.liebl@zfsi.de](mailto:jannik.liebl@zfsi.de)

